



Gnade

der Veränderung – Teil

2



Epheser 4, 17-32

- 17 Dies nun sage und bezeuge ich im Herrn, dass ihr nicht mehr wandeln sollt, wie auch die Nationen wandeln, in Nichtigkeit ihres Sinnes;
- 18 sie sind verfinstert am Verstand, entfremdet dem Leben Gottes wegen der Unwissenheit, die in ihnen ist, wegen der Verstockung ihres Herzens;
- 19 sie, die abgestumpft sind, haben sich selbst der Ausschweifung hingegeben, zum Ausüben jeder Unreinheit mit Gier.
- 20 Ihr aber habt den Christus nicht so kennengelernt.
- 21 Ihr habt ihn doch gehört und seid in ihm gelehrt worden, wie es Wahrheit in Jesus ist:

Epheser 4, 17-32

- 22 dass ihr, was den früheren Lebenswandel angeht, den alten Menschen abgelegt habt, der sich durch die betrügerischen Begierden zugrunde richtet,
- 23 dagegen erneuert werdet in dem Geist eurer Gesinnung
- 24 und den neuen Menschen angezogen habt, der nach Gott geschaffen ist in wahrhaftiger Gerechtigkeit und Heiligkeit.
- 25 Deshalb legt die Lüge ab und redet Wahrheit, ein jeder mit seinem Nächsten! Denn wir sind untereinander Glieder.
- 26 Zürnet, und sündigt dabei nicht! Die Sonne gehe nicht unter über eurem Zorn,
- 27 und gebt dem Teufel keinen Raum!

Epheser 4, 17-32

- 28 Wer gestohlen hat, stehle nicht mehr, sondern mühe sich vielmehr und wirke mit seinen Händen das Gute, damit er dem Bedürftigen etwas mitzugeben habe!
- 29 Kein faules Wort komme aus eurem Mund, sondern nur eins, das gut ist zur notwendigen Erbauung, damit es den Hörenden Gnade gebe!
- 30 Und betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes, mit dem ihr versiegelt worden seid auf den Tag der Erlösung hin!
- 31 Alle Bitterkeit und Wut und Zorn und Geschrei und Lästerung sei von euch weggetan, samt aller Bosheit!
- 32 Seid aber zueinander gütig, mitleidig, und vergebt einander, so wie auch Gott in Christus euch vergeben hat!

1. Vorher: Das alte Leben ohne Christus

Epheser 4, 17-19

**1.Vorher:: Das alte
Leben ohne Christus
(Eph 4, .17 – 19)**

- 17 Dies nun sage und bezeuge ich im Herrn, dass ihr nicht mehr wandeln sollt, wie auch die Nationen wandeln, in Nichtigkeit ihres Sinnes;
- 18 sie sind verfinstert am Verstand, entfremdet dem Leben Gottes wegen der Unwissenheit, die in ihnen ist, wegen der Verstockung ihres Herzens;
- 19 sie, die abgestumpft sind, haben sich selbst der Ausschweifung hingegeben, zum Ausüben jeder Unreinheit mit Gier.

**1. Vorher:: Das alte
Leben ohne Christus
(Eph 4, 17 – 19)**

Definition Gesinnung von Wikipedia:

Die Gesinnung ist die durch Werte und Moral begrenzte Grundhaltung bzw. Denkweise eines Menschen, die den Handlungen, Zielsetzungen, Aussagen und Urteilen des Menschen als zugrundeliegend liegend betrachtet werden kann.

**1. Vorher:: Das alte
Leben ohne Christus
(Eph 4, 17 – 19)**

- 17 Dies nun sage und bezeuge ich im Herrn, dass ihr nicht mehr wandeln sollt, wie auch die Nationen wandeln, in Nichtigkeit ihres Sinnes;
- 18 sie sind verfinstert am Verstand, entfremdet dem Leben Gottes wegen der Unwissenheit, die in ihnen ist, wegen der Verstockung ihres Herzens;
- 19 sie, die abgestumpft sind, haben sich selbst der Ausschweifung hingegeben, zum Ausüben jeder Unreinheit mit Gier.

2. Nachher: Das neue Leben in Christus

Epheser 4, 20-24

1. Vorher: Das alte
Leben ohne Christus
(Eph 4, 17 – 19)

**2. Nachher: Das
neue
Leben in Christus
(Eph 4, 20 – 24)**

- 20 Ihr aber habt den Christus nicht so kennengelernt.
- 21 Ihr habt ihn doch gehört und seid in ihm gelehrt worden, wie es Wahrheit in Jesus ist:
- 22 dass ihr, was den früheren Lebenswandel angeht, den alten Menschen abgelegt habt, der sich durch die betrügerischen Begierden zugrunde richtet,
- 23 dagegen erneuert werdet in dem Geist eurer Gesinnung
- 24 und den neuen Menschen angezogen habt, der nach Gott geschaffen ist in wahrhaftiger Gerechtigkeit und Heiligkeit.

1. Vorher: Das alte
Leben ohne Christus
(Eph 4, 17 – 19)

2. Nachher: Das
neue
Leben in Christus
(Eph. 4, 20 – 24)

Hebräer 4, 12-13:

Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und durchdringend bis zur Scheidung von Seele und Geist, sowohl der Gelenke als auch des Markes, **und ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens;** und kein Geschöpf ist vor ihm unsichtbar, sondern alles bloß und aufgedeckt vor den Augen dessen, mit dem wir es zu tun haben.

3. Fortlaufend: Der Prozess der Veränderung

Epheser 4, 25-32

1. Vorher: Das alte
Leben ohne Christus
(Eph 4, 17 – 19)

2. Nachher: Das neue
Leben in Christus
(Eph 4, 20 – 24)

**3. Fortlaufend:
Der Prozess der
Veränderung
(Eph. 4, 25 – 32)**

- 25 Deshalb legt die Lüge ab und redet Wahrheit, ein jeder mit seinem Nächsten! Denn wir sind untereinander Glieder.
- 26 Zürnet, und sündigt dabei nicht! Die Sonne gehe nicht unter über eurem Zorn,
- 27 und gebt dem Teufel keinen Raum!
- 28 Wer gestohlen hat, stehle nicht mehr, sondern mühe sich vielmehr und wirke mit seinen Händen das Gute, damit er dem Bedürftigen etwas mitzugeben habe!

1. Vorher: Das alte Leben ohne Christus (Eph 4, 17 – 19)

2. Nachher: Das neue Leben in Christus (Eph 4, 20 – 24)

**3. Fortlaufend:
Der Prozess der
Veränderung
(Eph. 4, 25 – 32)**

- 29 Kein faules Wort komme aus eurem Mund, sondern nur eins, das gut ist zur notwendigen Erbauung, damit es den Hörenden Gnade gebe!
- 30 Und betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes, mit dem ihr versiegelt worden seid auf den Tag der Erlösung hin!
- 31 Alle Bitterkeit und Wut und Zorn und Geschrei und Lästerung sei von euch weggetan, samt aller Bosheit!
- 32 Seid aber zueinander gütig, mitleidig, und vergebt einander, so wie auch Gott in Christus euch vergeben hat!

Psalm 19,15

Lass die Worte meines Mundes
und das Sinnen meines Herzens
Wohlgefällig sein vor dir,
HERR, mein Fels und mein Erlöser!

Zum Nachdenken:

Wie steht es um mein Verlangen Gott
wohlgefällig zu sein?

Wo will Gott mich verändern?